



# Harxheim heute



40. Jahrgang

Harxheim

März, April, Mai 2014

## Man muss auch mal Farbe bekennen.....



Liebe Harxheimerinnen, liebe Harxheimer,

„in so einem kleinen Ort wie Harxheim sind Parteien im Gemeinderat eigentlich vollkommen überflüssig“, so ein Ausspruch von dem Fraktionsführer der CDU im Gemeinderat Harxheim.

Glauben Sie das auch?

Am Anfang meiner Zeit im Gemeinderat, (Sie erinnern sich vielleicht, ich bin ursprünglich über die Liste der CDU in den GR gekommen) war ich auch – ziemlich blauäugig, zugegeben, der Ansicht, unabhängig von den „Parteizugehörigkeiten“ gehe es um die Sache, um Harxheim. Ganz schnell wurde ich eines besseren belehrt: nicht meine Meinung war gefragt, sondern nur meine Stimme. Bald danach

habe ich mich aus der Fraktion der CDU verabschiedet und war einige Zeit als Einzelkämpferin im Gemeinderat.

Vor knapp 5 Jahren wurde ich dann von der SPD gefragt, ob ich mir vorstellen könne, als Bürgermeisterin zu kandidieren, im Namen der SPD. Wie Sie wissen, habe ich das gemacht, aber, so war meine Überzeugung, nur parteilos. Das war kein Problem. Natürlich hat man immer wieder einmal leise angefragt, aber nie aufdringlich. Sogar in den VG-Rat wurde ich gewählt, parteilos in der SPD-Fraktion. Es war dort nie ein Thema, dass ich ja „nicht SPD“ bin! Die Unterstützung wurde nie abhängig gemacht von der Parteimitgliedschaft, sehr angenehm. Natürlich wird man eingebunden in die Parteiangelegenheiten, natürlich gehört die gemeinsame Richtung und der gemeinsame Ausblick dazu, letztlich der gemeinsame Wille, eine Sache zu erreichen.

Vielleicht haben Sie es in der Zeitung gelesen, unser Landrat Schick hat die Liste des Kreistags gesetzt – und ist Ihnen etwas aufgefallen, richtig, auf Platz 10 steht RITA DRESCHER, in Abwesenheit vorgeschlagen und gewählt (konnte aus privaten Gründen nicht teilnehmen).

Das fand ich absolut beeindruckend – man hat Vertrauen in mich auch als Vertretung im Kreistag, für Harxheim und für die Bürger dieses Landkreises. Für mich der letzte kleine Ansporn, mich der SPD anzuschließen.

Natürlich können Sie jetzt sagen, ja hab ich doch immer schon gewusst, die ist nicht parteilos, stimmt ja auch bis zum 12. Februar diesen Jahres – es ist ein bisschen wie bei Abstimmungen im GR, ich muss eine Meinung haben, dafür oder dagegen, Enthaltung ist weder Fisch noch Fleisch. Es war der richtige Schritt, davon bin ich überzeugt. Ich bin ihn sehr gerne und nach einem langen Zeitraum gegangen und ich hoffe, Sie respektieren diesen Schritt.

Ich baue weiter auf Ihr Vertrauen, ich baue weiter auf die Mithilfe aus Ihren Reihen. Ich baue weiter auf Ihre Unterstützung, denn wir haben manches bewegt in den letzten Jahren, aber wir haben noch viel vor.

## Gut leben im Alter

Für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger gibt es eine Vielfalt von Angeboten an Freizeitgestaltung, welche genutzt werden können. Vereine, Parteien, soziale Vereinigungen, die Kirchen und natürlich die Gemeinde sorgen dafür, dass es unseren Senioren nicht langweilig wird. Bewegungstherapien im Sportverein, Unterhaltungsnachmittage, regelmäßiges Kegeln und Kaffeeklatsch, organisiert von ehrenamtlichen Helfern, werden angeboten und natürlich auch von vielen älteren Herrschaften genutzt.

Ausflugsfahrten, Urlaubstouren und Besuche kultureller Veranstaltungen sind nur einige Beispiele, die über das ganze Jahr verteilt, durchgeführt werden.

Trotzdem müssen weitere Anstrengungen unternommen werden damit z.B. Dienstleistungsunternehmen oder auch ehrenamtliche Hilfen zur Unterstützung im Bereich Pflege und Betreuung, Freizeitgestaltung oder gar Hilfen im Haushalt bereitgestellt werden können. Erste Schritte sind mit der Ansiedlung eines Pflegeheims in Harxheim getan. Gemeinsam mit der Bürgermeisterin Rita Drescher und dem Vorsitzenden des Seniorenbeirates der Verbandsgemeinde Franz Götz konnte ein Investor und ein Pflegedienst (Cura Sana) gewonnen werden, um solch ein Projekt anzugehen.

Die ersten Gespräche fanden bereits im September 2012 statt. Nach den anfänglichen Schwierigkeiten und vielen „Eingaben“, ist nun zu hoffen, dass in den nächsten Wochen die Baugenehmigung durch die Kreisverwaltung erteilt wird.

Jeder möchte so lange wie möglich in seiner angestammten Umgebung bleiben. Wenn nun aber der Haushalt gar nicht mehr alleine zu bewältigen ist, muss man Harxheim nicht unbedingt verlassen. Dafür werden die Verwaltung und die zuständigen Verantwortlichen weiter streiten. Wie beschränkt muss man sein gegen ein Projekt zu votieren, das für Harxheim ca. 30 Arbeitsplätze schafft und finanziell keine Belastung für die Gemeinde darstellt.

Die Verbesserung der Infrastruktur muss aber weiterhin im Fokus stehen. Die Einkaufsmöglichkeit in unserem Ort musste eingestellt werden, da sie zu wenig genutzt wurde. Auch ein Einzelhändler kann nicht vom „Drauflegen“ leben. Ein Kooperationsvertrag mit der Nachbargemeinde Gau-Bischofsheim wurde ausgearbeitet um hoffentlich einen gemeinsamen Einkaufsmarkt anzusiedeln.

Eine Busverbindung nach Bodenheim wurde eingerichtet, die einmal am Tag die Möglichkeit bietet in Bodenheim einzukaufen. Es wird nun geprüft wie diese Einrichtung angenommen wird und zur Verbesserung beiträgt.

Was wir natürlich alle selbst tun können ist die Unterstützung ehrenamtlicher Projekte und vor allem die Nachbarschaftshilfe. Es sollte unser Ziel sein, körperlich Schwachen, Mobilitätseingeschränkten oder gar kranken Menschen mehr Zuneigung zukommen zu lassen und ihnen somit vermitteln, dass sie auch im Alter nicht am Rand der Gesellschaft stehen.

## Geld sparen beim Abwasser

Bei der letzten Einwohnerversammlung fragte ein Harxheimer, ob es richtig sei, dass man in Harxheim keine Befreiung von der Abwassergebühr erhalten könne, wenn man einen Zähler für das „Gartenwasser“ habe. Sofort am nächsten Tag setzte sich der 1.Beigeordnete, Wolfgang Giese, mit dem Abwasserbetrieb der Stadt Mainz in Verbindung und erhielt die Auskunft, dass man auch in Harxheim mit einem zusätzlichen Wasserzähler bei der Abwassergebühr Geld sparen kann.

Auszug aus der Satzung zur Änderung der Entgeltsatzung für die Abwasserbeseitigung:

§ 22 Abs. 5 erhält folgende Fassung:

- (5) Soweit Wassermengen nach Absatz 2 nicht einer öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung oder -anlage zugeführt werden, bleiben sie bei der Bemessung der Gebühren unberücksichtigt, wenn der Gebührenschuldner dies binnen einer Frist von einem Monat nach Erhalt des Gebührenbescheides schriftlich beim Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR beantragt. Die nicht einer öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung oder -anlage zugeführten Wassermengen sind durch geeichte und fest in die Wasserleitung installierte Wasserzähler nachzuweisen. Soweit keine Messung durch geeichte Wasserzähler möglich ist, können als Nachweis auch nachprüfbare Unterlagen anerkannt werden, die mit hinreichender Sicherheit eine zuverlässige Schätzung der nicht eingeleiteten Wassermenge ermöglichen.

Dies bedeutet, dass man einen geeichten Wasserzähler (20 – 25 Euro) einbauen muss, Kosten je nach Aufwand 50 – 100 Euro. Dann kann man auf Antrag die für den Garten benutzte Wassermenge vom Abwasser abziehen lassen. Die momentane Abwassergebühr beträgt 1,40 €/m<sup>3</sup>

Auskunft erteilt: Wirtschaftsbetrieb Mainz, Industriestraße 70, 55120 Mainz, Tel. 06131-9715130.

## Veranstaltungskalender

### März 2014

- 21. Förderverein Feuerwehr, Mitgliederversammlung 19:30 Uhr
- 25. VdK. Mitgliederversammlung 19:30 Uhr
- 26. Blutspendebus ab 17:00 Uhr an der Sporthalle
- 28. TCH: Mitgliederversammlung um 18:30 Uhr im Weinhotel Wolf
- 27. AWO, Tanzcafé „Anders“ um 16:00 Uhr im ev. Gemeindehaus

### April 2014

- 02. AWO-Seniorenfahrt: Musical „Tarzan“ in Stuttgart.  
Abfahrt 10:30 Uhr am ev. Gemeindehaus
- 10. SG 03 Mitgliederversammlung um 19:30 Uhr in der Sporthalle
- 13. Konfirmationsjubiläum um 10:00 Uhr in der ev. Kirche
- 26. 25 Jahre TCH: Night Fever Party ab 21:00 Uhr in der Sporthalle

### Mai 2014

- 01. **SPD Schlachtfest: ab 14:00 Uhr in der Sporthalle**
- 02. TCH: Eröffnung Schleifenturnier Jugend
- 03. TCH: 25 Jahre TCH Jubiläumstag auf der Tennisanlage ab 10:30
- 04.-10. AWO: Jahresfahrt nach Auetal im Weserbergland**
- 11. Gottesdienst zur Taufferinnerung um 10:00 Uhr in der ev. Kirche
- 11. Orgelkonzert um 18:30 Uhr in der ev. Kirche
- 25. Kommunal- und Europawahl**
- 29. Himmelfahrtgottesdienst am Lörzweiler Weiher um 11:00 Uhr
- 30. HKG: Mitgliederversammlung im Weinhotel Wolf um 19:30 Uhr
- 31. Feuerwehrfest ab 18:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus

## Hh

„Harxheim heute“  
 Straße am Weinberg 24  
 55296 Harxheim/Rheinhausen  
 Tel.: 06138/980142, Fax 06138/980143  
 V.i.S.d. Pressegesetz  
 Herausgeber und Verlag  
 Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
 SPD-Ortsverein Harxheim  
 Redaktionsleitung: Vertretung:  
 Franz Götz Juliane Auerbach  
 Am Weinberg 24 Friedenstraße 12a  
 Tel. 06138-980141 Tel. 06138-6781  
 Redakteure:  
 Michael Lindner Wolfgang Giese  
 Heribert Achenbach Hans-Jürgen Müller  
 Heike Decker-Schneider Philipp Wolf  
 Auflage: Druck:  
 1.000 Stück Lattwersch  
 Fotos: Franz Götz

Veröffentlichungen und Anzeigen bitte bis zum 15. eines Monats vor Erscheinen der neuen Ausgabe einreichen. „Harxheim heute“ ist ein unentgeltlicher Bürgerdienst, herausgegeben vom **SPD-Ortsverein Harxheim** und erscheint alle 3 Monate.  
 Liebe Leserin, lieber Leser, erhalten Sie „Harxheim heute“ regelmäßig? Es könnte mal ein Briefkasten übersehen werden.  
 Rufen Sie uns an, wir liefern nach.  
**Tel. 980141.**  
 Berichte und Briefe stellen stets die Meinung des Einsenders da.

## Kaffeeklatsch

Am Sonntag den 6. April 2014, 14:00 Uhr stellt der SPD-Ortsverein Harxheim seine Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahlen und die Bürgermeisterkandidatin für Harxheim, im Harxheimer Weinhotel Wolf, vor.  
 Bei Kaffee, Kuchen und natürlich einem guten Glas Wein werden die Bewerber ihre Fragen beantworten und ihre Anregungen gerne entgegen nehmen.  
 Alle Harxheimer Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

## SPD-Schlachtfest

Es ist nun schon 29 Jahre her, dass der SPD-Ortsverein sein erstes Schlachtfest feierte. Auch in diesem Jahr sind alle Harxheimerinnen und Harxheimer herzlich eingeladen. Nach Kaffee und Kuchen wird dann die schon traditionelle „Schlachtplatte“ serviert. Wie in jedem Jahr wird es auch im Kommunalwahljahr 2014 an politischer Prominenz nicht fehlen.  
 Termin vormerken:

**Donnerstag den 1. Mai 2014 Treffpunkt Sporthalle ab 14:30 Uhr**  
 Gut gelaunt und mit einem guten Appetit.

**Es lädt ein der SPD-Ortsverein Harxheim**

### Seniorentreff:

Alle 14 Tage Dienstag (gerade Wochen im Jahr) ab 14.30 Uhr, im „Alten Rathaus“ Mainzer Straße, bei Kaffee und Kuchen und guter Unterhaltung

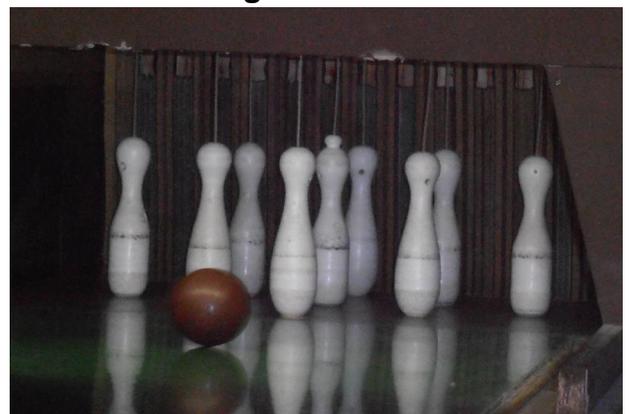
„Schau doch mal rein“



### Kegeltreff:

Wir kegeln alle 14 Tage (ungerade Wochen im Jahr) von 16.30 bis 19.00 Uhr in der Sporthalle Harxheim  
**Jeder Gast ist „Herzlich Willkommen“.**

**Keine Mitgliedschaft erforderlich!**



**Glückwünsche**

**März 2014**

- Liselotte Ahr**  
03.03.1929, Obergasse 23
- Walter Thiel**  
07.03.1924, Rheinhessenblick 2
- Karola Diehl**  
08.03.1926, Gaustraße 9
- Anton Fritzsich**  
14.03.1932, Obergasse 12
- Lydia Schenk**  
16.03.1939, Untergasse 41
- Walter Sparwasser**  
22.03.1930, Obergasse 7
- Helga Zink**  
25.03.1931, Bahnhofstraße 56
- Ferdi Schenk**  
27.03.1935, Untergasse 41



Allen Harxheimer  
Mitbürgerinnen und Mitbürgern  
wünschen wir ein schönes  
Osterfest".  
Die Mitarbeiter der Redaktion

**April 2014**

- Franz Götz**  
03.04.1943
- Katharina Volkmann**  
05.04.1914, Osthofen
- Herbert Diehl**  
08.04.1932, Am Weinberg 11
- Hugo Kissinger**  
12.04.1928, Am Börnchen 1
- Erika Fritzsich**  
23.04.1932, Obergasse 12
- Helene Deiß**  
24.04.1917, Obergasse 10

**Mai 2014**

- Willi Wenzel**  
12.05.1927, Friedenstraße 4
- Ursula Grün**  
28.05.1942, Oppenheim
- Jakob Knußmann**  
30.05.1933, Bahnhofstraße 43



**Herzlichen Dank!**



Ich bedanke mich herzlich bei allen Verwandten, Freunden,  
Bekanntem, Vereinen und Parteien, die mir zu meinem  
**70. Geburtstag**  
so zahlreich gratulierten und mich mit Glückwünschen,  
Geschenken und Gutscheinen völlig überwältigt haben.  
Besten Dank an das Harxheimer Weinhotel Wolf und seinem  
hervorragendem Team für die Bewirtung an meinem Ehrentag.

Harxheim, im Januar 2014

Edgar Dechent



**Herzlichen Dank**



sage ich allen Verwandten, F reunden, Bekannten und Nachbarn,  
die mir zu meinem  
**80. Geburtstag**  
mit Glückwünschnen, Blumen und Geschenken so  
herzlich gratuliert haben.  
I ch haben mich sehr darüber gefreut.

Harxheim, im F ebruar 2014

Jutta Schneider



**+++Kommunalwahl+++Europawahl+++**

Sind Sie am Wahltag dem 25. Mai 2014 verhindert, haben Sie Urlaub, sind Sie krank oder gehbehindert  
oder wollen ganz einfach Ihren Wahlschein gemütlich zu Hause ausfüllen, dann nutzen Sie  
**die Briefwahl.**

Einfach Ihre ausgefüllte Wahlbenachrichtigung auf der Gemeindeverwaltung, der  
Verbandsgemeindeverwaltung abgeben oder mit der Post senden und Sie erhalten Ihre  
Wahlunterlagen, die Sie dann portofrei mit der Post zurücksenden können.

Sie können jedoch auch eine Person Ihres Vertrauens damit beauftragen.

**Sollten Sie noch Fragen haben rufen Sie an, Telefon 980141.**



## SPD Neujahrsspaziergang 2014

Treffpunkt für unseren Neujahrsspaziergang 2014 war wie immer an der "Alten Waage". Pünktlich um 14.30 Uhr konnten unser 1. Vorsitzende Franz Götz und unsere Ortsbürgermeisterin Rita Drescher zum 15. Neujahrsspaziergang die interessierten Harxheimer Mitbürger begrüßen. Trotz des sehr regnerischen Wetters war die Teilnahme recht groß, auch eine Abordnung der CDU-Fraktion spazierte mit. Der erste Weg führte zum Harxheimer Friedhof. Mit den geplanten Arbeiten konnten die Umbaumaßnahmen im November abgeschlossen werden. Die neuen Grabkammern, eine weitere Kolumbarienwand und die südliche Einfriedung ergeben nun ein harmonisches Bild. Rita Drescher, zusammen mit dem Gemeinderatsmitglied Heribert Achenbach, erläutern ausführlich die Arbeiten und beantworteten viele Fragen der Neujahrsspaziergänger. Vom Friedhof aus ging es weiter ins Neubaugebiet Über Rück. Dort gab es einen kurzen Stopp um einen Eierlikör etc. zu sich zu nehmen. Danach berichtete unsere Ortsbürgermeisterin über das Resultat des beauftragten Straßengutachtens. Bedingt durch den immer stärker werdenden Regen wurde der Spaziergang etwas abgekürzt und um 16.00 Uhr ging es zum "Alten Rathaus" am Röhrbrunnen. Dort versorgten, wie in den vergangenen Jahren, die bewährten Helfer die Spaziergänger mit heißen Würstchen, Neujahrsbrezel, Glühwein und heißem Orangensaft. Vielen Dank für den gelungenen Nachmittag, insbesondere Franz Götz und unserem 1. Beigeordneten Wolfgang Giese für die tatkräftige Hilfe.

**Unser Dank geht auch an alle Beteiligten für die großzügigen Spenden.**

## Kindergarten - Kindertagesstätte - Krippenplätze - Hortkinder -

Seit Bestehen des Kindergartens in der Moselstraße wurde kontinuierlich die Betreuungsqualität gesteigert. Schon bald hatte Harxheims Kindergarten einen hervorragenden Ruf, was sich auf die Weiterentwicklung auswirkte. Selbst von Nachbarorten wurden Kinder lieber bei uns angemeldet. Fast von Anfang an wurde weit mehr als nur die gesetzlichen Vorgaben geleistet. Das war auch am Zuzug von Familien mit Kleinkindern festzustellen. So ist es auch heute noch. Es wird ein neuer Hort entstehen, wieder mit einer freiwilligen Betreuung unserer Schulkinder. Das alles ist für die Ortsgemeinde nicht zum Nulltarif zu bekommen, aber für eine gute, qualitativ hohe Betreuung unserer Kinder ist uns das wert.

In diesen Zusammenhang ein herzliches Dankeschön an alle Betreuerinnen und Betreuer in all den vielen Jahren.

**##### Dafür stehen wir - Ihre Harxheimer SPD #####**

## Seniorenpflegeheim

Auf Initiative unseres Ratsmitgliedes Franz Götz mit Unterstützung der Bürgermeisterin Rita Drescher wird in unserer schönen Gemeinde ein Seniorenpflegeheim gebaut. Am Anfang stand die Suche nach einem Grundstück und einem Bauträger. Alle, auch ein Betreiber des Seniorenpflegeheimes, stehen jetzt in den Startlöchern. Trotz allen Widrigkeiten ist das ganze Projekt in trockenen Tüchern. Für unsere älteren Mitbürger, die davon Gebrauch machen wollen, ein schönes Gefühl in gewohnter Umgebung seinen Lebensabend verbringen zu können.

**##### Dafür stehen wir - Ihre Harxheimer SPD #####**

## Friedhof

Nach 12 Jährigen Stillstand trotz Ratsbeschlüssen, hat die jetzige Verwaltung die Initiative ergriffen und mit einigen Unterstützern sowie einem Planer den Friedhof in seinem Erscheinungsbild fast neu geschaffen.

Jeder kann sich ein Bild davon machen, alles ohne teuren Grundstückzukauf mit trotzdem ausreichend Belegplätzen für Jahre. Als eines der nächsten Projekte wollen wir die Renovierung der Leichenhalle in die Wege leiten.

Nach all den Bau- und Renovierungsarbeiten wollen wir auch den Parkplatz in einen guten, nutzbaren Zustand versetzen. Hier müssen Mittel im Haushalt bereitgestellt werden.

**##### Dafür stehen wir - Ihre Harxheimer SPD #####**

Bei all diesen aufgekommenen Kosten für KITA/Hort, Friedhof, Straßen, Sporthalle u.s.w. um nur einige Projekte zu nennen, ist es sicher nicht leicht notwendige Mittel für das Rathaus bereitzustellen, um eine wie auch immer geartete Renovierung in die Wege zu leiten. Doch 16 Jahre ohne irgendwelche Erhaltungsmaßnahmen gehen an so einem alten Gebäude nicht spurlos vorüber. Die möglichen Finanzierungsvarianten wollen wir prüfen und Ideen einfließen lassen. Eines wollen wir nicht: Das Rathaus - die alte Volksschule - fast schon ein Harxheimer Wahrzeichen aufgeben.

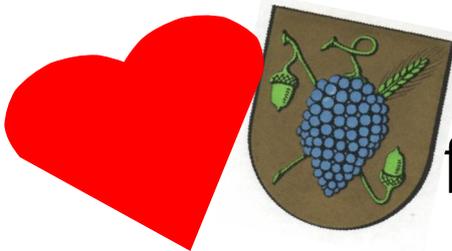
Harxheimer - Kinder - Ältere - alle Harxheimer Bürger sollen sich auf Harxheims Straßen sicher fühlen.

Deshalb wurde und wird jährlich eine stattliche Summe für Straßenreparaturen im Haushalt eingestellt. Des weiteren steht die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED kurz bevor, was eine verbesserte Ausleuchtung bewirkt.

Fast der gesamte Ort ist mit Tempo 30 belegt. Hier müssen wir daran arbeiten, das auch noch der Rest der Landesstraße (L425) und die Kreisstraße (K46) mit einbezogen wird. Auch wollen wir nicht nachlassen Gefahrenstellen wie z. B. Übergänge zu KITA zu entschärfen. Das alles bedarf noch einer Menge Überzeugungsarbeit bei den überörtlichen Ämtern und Behörden. Wir lassen auch da nicht locker denn:

**##### Auch dafür stehen wir - Ihre Harxheimer SPD #####**

# Unser Herz



# für Harxheim

Vor fünf Jahren wurde Rita Drescher als Ortsbürgermeisterin und sieben SPD - Gemeinderäte von den Harxheimer Bürgerinnen und Bürgern beauftragt, unser schönes Dorf verantwortlich mitzugestalten. Wir sind überzeugt, das in uns gesetzte Vertrauen gerechtfertigt zu haben. Viele unserer Vorhaben haben wir umgesetzt oder in die Wege geleitet – und für die nächsten fünf Jahre haben wir noch viel vor.

## Das war unser SPD Wahlprogramm für den Zeitraum 2009 – 2014

### **Versprochen: Vertrauen für Vertrauen**

*Wir, die SPD im Gemeinderat, wollen dafür sorgen, dass das Verhältnis zu Kreis und Verbandsgemeinde wieder besser wird. Nach Jahren der vergifteten Atmosphäre muss sich das Verhältnis bessern. Nur mit gegenseitigem Vertrauen kann Harxheim gedeihen. Harxheim ist reich an Engagement und Ideen, diese zu nutzen braucht es Mittel, die die Gemeinde nicht hat. Mit Fürsprechern auf allen Ebenen können wir das erreichen, zu dem wir imstande sind. Ein gutes Beispiel dafür ist die Ehrenamtsinitiative des Kreises, in dem den Freiwilligen ein großer Vorschuss an Vertrauen gewährt wurde, und die in den letzten Jahren viel bewegt haben.*

**Gehalten:** Die Türen stehen wieder offen, auch die Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung und der VG-Bodenheim hat sich stark verbessert, unsere Ortsbürgermeisterin und wir werden wieder freundlich empfangen.

**Unsere Ziele:** Vereine und Ehrenamtliche werden wir auch weiterhin als verlässliche Partner unterstützen. Die kulturelle Vielfalt und der Erhalt unserer Tradition liegen uns am Herzen. Mit der Umsetzung weiterer konkreter Maßnahmen des Ortsentwicklungsplanes (z.B. „bessere Straßenbeleuchtung“) wird zurzeit geplant.

### **Versprochen: Platz für Alt und Jung**

*Wir Sozialdemokraten treten für ein starkes Miteinander der Harxheimer ein. Jeder soll am gemeinschaftlichen Leben im Dorf teilhaben können. Deshalb sollen die öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde hergerichtet und den Menschen, ob Verein oder Senioren etc., geöffnet werden. Der Gemeinderat Harxheim hat mit der Sanierung des Kindergartens, mit bedeutender Unterstützung der SPD-Fraktion, einen Anfang gemacht, den wir weiterführen und allen Bürgern zugutekommen lassen wollen.*

**Gehalten:** Die Infrastruktur in unserem Ort haben wir in den letzten 5 Jahren erfolgreich ausgebaut. Die Sporthalle wurde umfangreich saniert, der Brandschutz optimiert und die Beleuchtung verbessert. Dusch- und Umkleideräume werden in Kürze saniert. In Harxheim wird ein neuer Hort gebaut. Das Dach des alten Rathauses wurde saniert, um den Vereinen weiterhin die Möglichkeiten zu geben einen räumlichen Treffpunkt für ihre Aktivitäten zu haben.

Eine Gedenktafel der verschleppten Harxheimer Bürger im 3. Reich, wird an der Aussegnungshalle angebracht – nur wer sich der Vergangenheit bewusst ist, kann vermeiden, deren Fehler zu wiederholen! In der Gemeinde wird ein Seniorenheim gebaut. Darüber hinaus arbeiten wir „Füreinander“ mit voller Unterstützung der Gemeinde am Seniorenkonzept. Harxheim rüstet sich damit in landkreisweit einzigartiger Weise für den demografischen Wandel. Der Friedhof wurde überplant, eine neue Urnenwand wurde errichtet und eine neue Bestattung in Form von Grabkammern wurde ermöglicht.

**Unsere Ziele:** Die SPD steht dafür ein, dass all diese Pläne in die Tat umgesetzt werden; sie werden uns die kommenden Jahre weiterhin beschäftigen.

### **Versprochen: Kindern eine Chance - Kinder kommen gut an**

*Der zunehmend aggressivere Verkehr bedroht unsere Kleinsten. Die SPD wird sich, wie auch schon früher, dafür einsetzen, dass die Straßen sicherer werden. Besonders die beiden überörtlichen Straßen, die durch unseren Ort führen müssen beruhigt werden. Überall dort, wo starker Verkehr fließt, wollen wir durch sinnvolle Maßnahmen für die Sicherheit von Groß und Klein eintreten. Geschwindigkeitsmessaanlage, Zebrastrifen, neue Parkbuchten sind nur einige Möglichkeiten. Auch der Schulweg der ABC-Schützen sollte durch einen regulär fahrenden Bus hin und zurück sicherer gestaltet werden.*

**Gehalten:** Eine verantwortungsvolle Verkehrspolitik war und ist immer ein zentrales Anliegen der SPD. Erhebliche Mittel wurden von uns für die ordentliche Instandsetzung von Straßen, und Wegen eingesetzt.

**Unsere Ziele:** In der weiteren Zukunft wollen wir die Verkehrssituation mit aller Kraft verbessern.

### Versprochen: Wir hauen "Auf den Putz" - Farbe für unser Rathaus

Unser Rathaus, die Alte Schule an der Steig, hat in den letzten 10 Jahren schwer gelitten. Der Putz bröckelt, höchste Zeit, Kelle und Pinsel zu schwingen. Die Alte Schule über dem Ort ist eine weithin sichtbare Landmarke und Wahrzeichen von Harxheim. 2009 feierte sie ihren 100. Geburtstag und viele Harxheimer verbinden schöne Erinnerungen mit ihr. Wenn das Rathaus das Symbol der Gemeinde ist, so muss es auch würdig sein. Die Alte Schule instand zu setzen ist daher vortreffliche Aufgabe für die SPD in Harxheim. Die Sanierung und die Öffnung des Rathauses für Bürger jeden Alters ist das Ziel. Durch die Wiederauferstehung dieses ehrwürdigen Gebäudes erschließen sich auch vollkommen neue Nutzungen für Verwaltung und Einwohner, eine Chance, die wir uns nicht entgehen lassen.

**Nicht gehalten:** Wir mussten eine solide Finanzpolitik betreiben.

Alle aufgeführten Maßnahmen haben viel Geld gekostet. Allein in die Kita werden jährlich über 250 Tausend Euro investiert. Wir haben jedoch darauf geachtet, die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde nicht zu überfordern. Deshalb konnten wir auch gut gemeinten Wünschen meist nicht folgen.

**Unsere Ziele:** Die SPD hat sich stets für die seit Jahren überfällige energetische Sanierung der gemeindeeigenen Häuser ausgesprochen und wird auch in Zukunft diese Projekte nicht aus dem Auge verlieren.

### Versprochen: Unser Herz für Harxheim

Unser Motto, „Unser Herz für Harxheim“, bedeutet, dass wir auf Harxheim und die Harxheimer vertrauen. Unser Dorf ist trotz leerer Kassen eine starke Gemeinde, die zukunftsfähig ist. Jeder Harxheimer kann und soll sich am Leben im Ort beteiligen. Rückgrat der Dorfgemeinschaft sind die Vereine, in jedem von ihnen findet das Dorfleben statt. Aufgabe der Gemeinde ist es deshalb, die öffentlichen Einrichtungen Rathaus, Kindergarten, Sportanlage, zu erhalten und zu verbessern. Fassenacht, Kerb, Weinhöfefest, gemeinsames Singen, Tanzen und Sport treiben und vieles mehr symbolisieren Harxheimer Lebensfreude und Vertrauen auf die eigene Stärke. Deshalb hat es sich die SPD Harxheim zur Aufgabe gemacht, das Dorf und die Menschen zu unterstützen und hierfür ihren Beitrag zu leisten.

**Gehalten:** Für uns zählt das menschliche Miteinander. Der Frieden im Dorf ist für uns von höchster Wichtigkeit. Wie versprochen, sind wir dies mit unserer Politik gemeinsam mit den Harxheimerinnen und Harxheimern angegangen.

**Unsere Ziele:** In den kommenden Jahren werden wieder große Herausforderungen auf die Gemeinde zukommen. Wichtig sind uns – neben den grundsätzlichen Weichenstellungen – auch gerechte Entscheidungen im Einzelfall. Wer teure Wünsche hat, muss sagen, wie er sie bezahlen will.

**Wir werden uns auch in Zukunft dafür einsetzen, dass alle Mitbürgerinnen und Mitbürger in einem Herzlichen Harxheim leben können.**



**Harxheim für Harxheimer**

**Die Würfel sind gefallen.**



Rita Drescher bewirbt sich erneut für das Harxheimer Bürgermeisteramt. In der öffentlichen Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins wurde die amtierende Bürgermeisterin mit allen Stimmen der anwesenden SPD-Mitglieder zur Bürgermeisterkandidatin gewählt. Rita Drescher, die seit Anfang des Jahres nun auch der SPD angehört (siehe Bericht Seite 1) bewirbt sich auch für den Verbandsgemeinderat in Bodenheim und den Kreistag Mainz-Bingen.

In einem weiteren Wahlgang wurden die Kandidaten für den künftigen Harxheimer Gemeinderat, in geheimer Wahl, gewählt. 19 Kandidaten bewerben sich um die Sitze



im Harxheimer Rat. 8 Bewerber ohne Parteizugehörigkeit treten am 25. Mai für die Sozialdemokraten Harxheim an. Fast 40 % aller Kandidaten sind Frauen und somit die Quotenregelung genüge getan. Es wurden folgende Kandidaten gewählt: Rita Drescher, Franz Götz, Heike Decker-Schneider, Heribert Achenbach, Juliane Auerbach, Philipp Wolf, Heike Katluhn, Tobias Schenk, Virginia Müller, Maximilian Wolf, Maria Effenberger, Hans-Jürgen Müller, Stefan Köthe, Wolfgang Brieske, Andreas Auerbach, Wolfgang Giese, Ursula Götz, Markus Katluhn, Marouane Jnish.

## Ob in de Hall oder uff de Gass, Haschemer Fassenacht macht Spass

Wie in jedem Jahr haben sich die Verantwortlichen der HKG wieder alle Mühe gegeben und eine hervorragende Fastnachtskampagne veranstaltet. Schon mit der Ordensmatinee waren die ersten Höhepunkte zu erkennen, dass in diesem Jahr etwas Besonderes passieren wird. „De Becke Peter“ war die Überraschung des ach so fröhlichen Vormittags, der sich natürlich in die Länge zog und für viele sehr „Spät“ endete.

Nun begann die 5. Jahreszeit der Harxheimer Narren.

- Eine hervorragende Teufelssitzung, reserviert nur für Damen,
  - die gelungene Kostümsitzung mit Rednern, Ballett, Gesangsgruppen und Stimmungsmacher ,
  - die Rathausstürmung und Entmachtung der Bürgermeisterin,
  - der anschließende hervorragende Umzug
  - mit anschließendem „open end“ in der Sporthalle,
- war nur der Beginn der tollen Tage.

Es folgten:

- Die Teilnahme des „Großen Rates“ und der Harxheimer Jugend am Umzug in Lörzweiler,
- das Kinderfest in der Sporthalle
- und natürlich die Rosenmontagsparty, die ein unerwarteter Erfolg war.

Traurig ging es natürlich am Aschermittwoch beim „Heringessen“ im Weinhotel Wolf zu. So schnell waren die tollen Tage vorbei und die Fassenacht musste unter Tränen vieler Narren beerdigt werden.

Ein großer Dank gebührt den Verantwortlichen der HKG und ihren Helfern, vor und hinter der Bühne, ohne deren Hilfe solche Veranstaltungen nicht zu Stande kämen.

Und so möchten wir das diesjährige Motto noch einmal in Erinnerung rufen:

## Die HK G, das ist kein Scherz, macht F astnacht mit Humor und Herz

